



Zug, 17. Mai 2010, 10:55 Uhr

119 / MEDIENMITTEILUNG

Zug: Betrunkene und unter Drogeneinfluss durch ein Fahrverbot

Gleich zwei Männer haben am Wochenende in Zug massiv gegen die Verkehrsregeln verstossen. Die Zuger Polizei musste beiden die Führerausweise abnehmen.

In der Nacht auf Sonntag (16. Mai 2010) stoppte die Zuger Polizei kurz nach 01:00 Uhr einen 21-jährigen Motorradfahrer, der an der Unteren Roostmatt in Zug durch ein Fahrverbot fuhr. Ein durchgeführter Atemalkoholtest fiel mit über einem Promille positiv aus. Der junge Mann war aber nicht bloss betrunken, ein Drogenschnelltest gab zusätzlich auf Cannabis und Kokain an. Der Beschuldigte verfügte bloss über einen Lernfahrausweis; trotzdem hatte er eine Mitfahrerin dabei. Die 17-Jährige war nicht im Besitze eines entsprechenden Ausweises.

Der Schweizer musste eine Blut- und Urinprobe abgeben. Die Polizei nahm dem jungen Mann den Lernfahrausweis auf der Stelle ab.

Betrunkene und viel zu schnell unterwegs

Bereits eine Stunde zuvor musste die Polizei einem Autofahrer den Führerausweis abnehmen. Ein 38-jähriger Mann fuhr bei Regen mit über 90 km/h auf der Ägeristrasse in Richtung Ägeri. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt an dieser Stelle 50 km/h. Der Schweizer war nicht nur viel zu schnell unterwegs, sondern auch leicht angetrunken.

Beide Männer wurden angezeigt und werden sich vor der Staatsanwaltschaft Zug verantworten müssen.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.